

# Cross Marian erzählt... (oneshot)

## Wie Maria zur Waffe wurde

Von Anbu

### Maria

Das Schicksal kann grausam sein, grausam, kalt und unbarmherzig.

Diese Geschichte er eignete sich als ich noch ein junger Wissenschaftler war...

Bis heute habe ich sie nicht vergessen...

Das erste woran ich mich im Zusammenhang damit erinnere war ein bezauberndes lächeln eine Stimme die alles durch drang, und strahlende, klare Augen die mir ins Herz blickten.

Da stand sie... oder viel mehr lag sie... in meinem Labor... mit zerfetzten Klamotten und einigen bösen Wunden die mein guter Freund, dessen großer Bruder aus gutem Hause, und ich grade im Begriff waren zu verarzten. Einen Teil konnten wir leider nicht richtig behandeln und mussten Hilfe von außen holen, ein Reisender, mit seinem fast noch windeltragendem Schüler, der in Akupunktur sehr bewandert war, und sich selbst Bookman nannte, kümmerte sich um die schwerwiegenderen Wunden. Trotz allem konnte sie schon wieder lachen und Scherze machen als ich mich anschließend ihren leichteren Wunden annahm.

Der Name jener jungen Frau war Maria.

Maria Magdalena.

Es dauerte eine Weile bis jene junge Dame wieder fit war. So lange wie es dauerte kamen immer wieder seltsame Gestalten in weißen Kutten mit einem Rosenkreuz darauf vorbei. Maria pflegte jene Gestalten »Finder« zu nennen. Diese waren scheinbar so etwas wie Mädchen für alles auf Reisen...

Sie erklärte mir abends am Kamin alles was sie im Schwarzen Orden zu tun hatte. Was Akuma waren... was es mit dem Innocence auf sich hatte etc. und so kamen wir uns näher, näher als ich jemals daran gewagt hatte zu denken.

Immer wieder kamen Marias Kollegen vom Orden vorbei bis sie wieder Gesund war...

Doch dann musste sie gehen.... Oder viel mehr mussten wir gehen...

Ich hatte beschlossen Maria zu folgen, und ab sofort als Wissenschaftler in der Wissenschaftsabteilung im Orden anzufangen, wobei mir meine Erfahrung mit Golem und Co., die ich dank meiner Freunde sammeln konnte, sehr hilfreich war. Also verabschiedeten wir uns von meinem Kollegen und dessen Bruder der mit mir Maria so vorbildlich gepflegt hatte und gingen mit den Findern zum Hauptquartier wo ich in der Wissenschaftsabteilung anfang, und zum erstem Mal direkt mit dem Innocence zu tun hatte. Aber wie das Leben so spielt... alles lief glatt... bis ich einen Innocence

Würfel in die Hand nahm, anfang auf diesen zu reagieren und sich dieser zu einer Pistole ausformte... »Judgement«

Meine eigene Anti-Akuma-Waffe. Ich hatte nun meine eigene.  
Von da an waren Maria und ich sehr häufig gemeinsam auf Mission...  
Zumindest nach dem ich zusammen mit dem damaligem Abteilungsleiter und Maria noch 2-3 mal das Labor in die Luft gejagt hatte, und zusammen mit Maria und dem Abteilungsleiter, zumindest vorübergehend, Laborverbot bekommen hatte...

Eines Abends als ich mit Maria auf dem Weg zu einer Mission zusammen im Bett lag, gestand sie mir dass sie ein Baby erwartete...

Maria war schwanger... von mir... wir erwarteten ein gemeinsames Baby...  
So beschlossen wir den Kontakt zum Hauptquartier abubrechen, zumindest so lange bis das Kind da war...

Also tauchten wir bei meinem gutem Freund und dessen Bruder unter, wo dann auch nach etwa 4 Monaten unser Sohn geboren wurde...

Ich war wohl der glücklichste Mensch auf Erden.

Maria und ich sahen den kleinen wachsen und zum erstem mal lachen...

Doch die Freude über unseren Sohn war nur von kurzer Dauer.

Unser Sohn war grade 2 Monate alt als es geschah.

Der Millenniumgraf begann seinen Feldzug gegen den Vierzehnten und seinen Bruder, meinen guten Freund, Mana Walker, bei denen wir Zuflucht gefunden hatten...

Ich stürmte aus dem Haus und stand dem Grafen zum erstem mal von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Es wurde ein heftiger Kampf geführt...

Mana sein Bruder und sich setzten alles daran den Grafen zu plätten. Ich verstand die Welt nicht mehr, Noah, der Vierzehnte? Was sollte das alles?

Aber ich konnte auch nicht zulassen das meine Freunde und meine Familie Schaden nehmen sollten. Der Graf und die Familie Noah waren unwahrscheinlich stark.

Ich beschloss als Köder zurück zu bleiben um wenigstens den anderen die Flucht zu ermöglichen, und geriet unter Beschuss. Ich weiß nicht wie oft ich von splitternden Steinen getroffen wurde doch ich konnte Maria und unseren Sohn nicht im Stich lassen...

Ich ließ nicht zu das den beiden auch nur ein Haar gekrümmt werden würde... das hätte ich mir nie verziehen! Doch dann geschah es... ich schlug mir den Fuß um und ging zu Boden, als plötzlich Maria vor mir stand. Sie kassierte den Angriff der mich sofort getötet hätte...

Ich sehe es immer noch vor mir, wie sie langsam zu Boden ging... mit nur noch einem Arm, sie hatte bei dem Angriff den Arm verloren...

Im nächstem Moment realisierte ich grade noch wie Mana mit meinem Sohn und seinem Bruder das Weite suchte... wenigstens die drei waren in Sicherheit aber Maria...

Ich nahm sie in den Arm und sah ihr in die Augen. Sie sah mich an doch ihr Körper wurde langsam aber sicher immer kälter, und sie spuckte Blut... während um uns herum immer wieder die Geschosse jener Akuma einschlugen, die den Grafen begleitet hatten. Maria lächelte mich an und meinte noch das sie nie glücklicher war und mich niemals verlassen würde genau sowenig unseren Sohn...

Darauf hin griff sie mit letzter Kraft meine Hand und küsste mich und sang noch etwas, es sollte allerletztem Mal sein... Danach sank ihre fast kalte Hand zu Boden, sie war Tod, für immer... Ich hatte die Person verloren die ich so sehr liebte.

Ich weiß nicht mehr was danach genau geschah, doch irgendwie handelte mein Körper von alleine. Maria hatte kurz vor ihrem Tode noch einmal ihre Anti-Akuma-Waffe aktiviert...

Irgendwie zwang mich ein innerer Impuls unter Tränen ihren geschundenen Körper wieder her zu richten. Ich hatte die alten Aufzeichnungen über die Golem studiert und wie man ihnen Leben einhaucht... Denn das war scheinbar das was Maria mit ihrem letztem Einsatz bezwecken wollte... Maria war Tod aber irgendwie auch nicht... Wie in Trance setzte ich Karte Garte ein. Marias Körper bewegte sich und sie setzte ihre Anti-Akuma-Waffe ein, ihr schützendes Lied. Obwohl sie Tod war hatte sie ihren eigenen Willen behalten.

Sie hing zu sehr an unserem Sohn und mir... Marias Seele... was würde nur aus ihr werden?

Nach dem der Graf und die Akuma abgezogen hatte weil er uns beide nicht mehr wahrnehmen konnte, und der Vierzehnte für ihn wichtiger war, stand ich immer noch unter Schock. Ich hob Maria auf und gab ihr in den Ruinen meines alten Labors einen neuen Arm. Auf das sie unseren Sohn und mich ihrem Willen entsprechend immer beschützen würde...

Des weiteren sollte sie in Frieden ruhen deshalb gab ich ihr einen mit Gold beschlagenen Sarg und ein magisches Schutzgewand damit ihr Körper nie wieder Schaden nehmen würde.

Das was mir jetzt am Schwerstem im Magen lag war das Mana und der Vierzehnte mit meinem Sohn auf der Flucht vor dem Grafen waren.

Es verging eine ganze Weile bis Mana endlich von sich hören ließ.

Ich war inzwischen zum Marschall aufgestiegen und hatte vieles über die inneren Strukturen und Geheimnisse der Noahs und des Ordens erfahren. Als Mana sich meldete erfuhr ich das sein Bruder tot war, genau wie Maria. Zerfressen von Trauer beschloss ich mich zurück zu ziehen, und den Jungen in Manas Obhut zu lassen. Ich wusste inzwischen zu viel. Der Junge hätte in meiner Nähe nicht heran wachsen können, es war zu gefährlich.

Nichts desto trotz, früher oder später würde ich den Kleinen eh wieder sehen, den Jungen mit seiner Anti-Akuma-Waffe des Parasitentyps in der Hand. Den Jungen den man ab da Allen Walker nennen würde.

Erklärungen:

Ok, Ein paar von euch werden sich sicher fragen woher der Gedanke kommt das Allen der Sohn von Cross ist...

Nun es gibt tatsächlich kleinere Hinweise darauf im Manga... Ob ihr sie genau so Interpretiert weiß ich nicht aber ich zeige euch hier einfach nur die Möglichkeit auf...

z.B.

die Stelle wo Allen sauer wird und Tim dem Marschall an den Kopf schießt, und der Marschall im nachhinein meint das die Zeit im Orden, Allen gut getan hat.

Was auch Auffällig ist, ist das Allens originale Haarfarbe der des Marschalls verdammt ähnlich sieht... Dazu kommt noch die Szene wo Cross Allen offenbart das dieser der Vierzehnte ist...

Was dagegen spricht ist zwar die Tatsache wie Allen von Cross behandelt wird, aber das ließe sich mit seinem Wissen erklären, und das er grade deshalb nicht möchte das Allen zu sehr an ihm hängt...

Diese FF ist Agent\_Illumiel gewidmet,  
und die Szene um Lavi und Bookman ist für Lavi-